

Masterplan Kultur Oldenburg

Protokoll: Film (Tisch 6)

09. März 2006, 9-13 Uhr

Sprecher: Herr Wolfgang Bruch (Medienbüro Oldenburg)

Vision & Leitlinien

- Über Film Identität stiften
- Kulturelle Lebensqualität
- „Fenster zur Welt“

Ausgangslage

- Stadt besitzt gutes, vielfältiges Angebot für „kollektiven“ Filmkonsum
 - Vielfalt der Spielstätten
- Oldenburg in Sachen Film nur „Mittelstadt“
 - Film nicht nur unter Marktpotenzialaspekten betrachten
- Junges, europäisches Autorenkino in Oldenburg gut präsent
 - Problematisch: Bewahrung des kulturellen Erbes finanziell so nicht machbar
- Oldenburg ist kein großer Produktionsstandort
 - Gilt, wenn primär auf TV-Verwertung / Produktion abgestellt wird
 - Stimmt bezogen auf wirtschaftliche Resonanz
 - Fehlende Infrastruktur (Team, Technik, Darsteller)

Handlungsfeld

Stellenwert Film im Masterplan

- Abschnitt „Film“ in Handlungsfeld „Künste“ aufnehmen
 - Film als Kunstform unabhängig von der Verwertung ins Gespräch bringen
 - Vermittlung Filmkunst, Filmgeschichte ist kulturpolitische Aufgabe - Finanzierung?
 - Europäisches Filmerbe und Tradition bewahren und pflegen; auf die lokale Ebene herunterbrechen

Finanzierung

- Finanzielle Förderung von lokalen Filmproduktionen mit gepoolten Mitteln aus Stadt und Wirtschaft
- Einrichtung eines lokalen Förderfonds
- Eventuell als Teilaspekt eines Bürgerfond bzw. -stiftung
- Drehbuchförderung / Stoffförderung z.B. durch Vergabe von Stipendien durch das Edith-Ruß-Haus

Kooperation

- Kulturstadt sollte als Mittler zwischen Künstlern und Sponsoren fungieren
- Kooperation in Form von Materialien-, Technik-, Know-how-Austausch
- Finanzierungs-, Vertriebs- und Verleihkonzept für Kooperationen offen
- Unterstützung bei Werbeaktivitäten
- Kulturgut FILM mit anderen Künsten verbinden (z.B. Literatur, Musik)
- Plattform Universität für Kommunikation der Kulturakteure bieten

Produktion

- Schwerpunkt Kurzfilm für OL möglich
- OL kann Kreativstandort sein
- Soziale Dimension des Kurzfilms
 - Randgruppenthemen artikulieren sich besser im Kurzfilmgenre
- Lebendige Kurzfilmproduktion
- Potenziale für Kurzfilmproduktion (z.B. in Uni-Medienwissenschaft) nutzen

- Verbreitung des Kurzfilms primär über Festivals
- ZwergWERK als Sprungbrett nutzen
- Kurzfilm als Brücke z.B. zur Literatur, Musik (Literaturverfilmung, Musikclips)

Talente entdecken und beraten

Service „Location“

- „Location-Büros“ für die Vermarktung von Drehstandorten in OL und Umgebung
 - für lokale Vernetzung von lokalen Ressourcen (Technik, Know-how, Personal)
 - für Organisation und Genehmigungsbeschaffung vor Ort
 - in Kooperation mit NordMedia

Vermittlung

- „Blick über den Tellerrand“ als Vermittlungsaufgabe
 - Zentraler Ort der Vermittlung und Bildung - „Kommunales Kino“
- Foren auch für lokale / regionale Filmmacher
- Bildungsarbeit für Medien & Film
 - Film- und Medienkompetenz vermitteln
 - Besondere Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
 - Schulveranstaltungen – Schule als Mittler für Film
 - Mit einem „Mobilen Kino“ in die Schulen gehen
- Vielfältiges Präsentationsangebot bewahren
- Einrichtung einer Kooperationsstelle (z.B. für Veranstaltungen)
 - Veranstaltungsideen frühzeitig kommunizieren und lokale Initiativen beteiligen

Mediale Wahrnehmung

- Unabhängige Kulturzeitung schaffen
- Kulturverantwortung als Schnittstelle zwischen Filmkünstler und Presse

Themenspeicher

- auf der Oldenburger Internetseite eigenständiges Portal FILM einrichten